Veröffentlicht: 14 Februar 2014

## Raman Images schneller als je zuvor

**Die neue Option StreamLineHR™ *Rapide* von Renishaw für das inVia Raman-Mikroskop erlaubt die schnelle Aufnahme großer Mengen an Raman-Spektren. Dank dieser Fähigkeit und inVias hoher Empfindlichkeit können Anwender in kürzester Zeit chemische Informationen in Bildform in HD-Qualität erstellen.**

**Schnelleres Imaging**

Durch die enge Integration zwischen dem Detektor von Renishaw und dem motorisierten Probentisch ist ein sehr schnelles Imaging möglich (Auslesegeschwindigkeit des Detektorspektrums von über 1000 s-1). In Verbindung mit der Verarbeitungsmöglichkeit großer Dateien ist es daher ganz leicht, hochdetaillierte Raman Images mit extremer Schnelligkeit zu erzeugen.

**Detailliert und leistungsfähig**

Dank verbessertem Signal-Rausch-Verhältniss sind hochgenaue Messungen selbst dann möglich, wenn extrem niedrige Signalpegel vorhanden sind. Anwender können hochaufgelöste (Megapixel) Raman Images exportieren, um auch die kleinsten Details zu betrachten. Da es keine Dateigrößenbegrenzung gibt, können Zig-Millionen Spektren in einer einzigen Datei aufgezeichnet werden.

**Jede Millisekunde zählt**

Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihre Renishaw-Niederlassung.

Abbildung: StreamLineHR *Rapide*-Image von einschichtigem Graphen (rot) und mehrschichtigem Graphen (grün) auf einem Si/SiO2-Substrat. Die Daten, bestehend aus 52.136 Spektren, wurden mit einer Geschwindigkeit von 700 Spektren/s erfasst.

###

## Hinweise für Redakteure

### Firmenprofil Renishaw

Die Renishaw-Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten für die industrielle Messtechnik sowie für optische Spektroskopieprodukte, und steht für Innovationen in Produktentwicklung und -fertigung.

Seit der Gründung im Jahre 1973 beliefert Renishaw weltweit kleine und große Unternehmen mit innovativen Produkten zur Steigerung der Produktivität und Erhöhung der Produktqualität und bietet kostengünstige Automatisierungslösungen an.

Durch hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung (F&E) folgten neue Entwicklungen in den verschiedensten Produktbereichen, wie beispielsweise für Raman-Mikroskope, die für die spektrale Analyse von Materialien eingesetzt werden. Historisch betragen die Jahresausgaben für F&E, einschließlich der dazugehörigen Engineering-Kosten, rund 17% des Umsatzes.

Mehr als 70 Standorte in 32 Ländern und über 3.300 Mitarbeiter garantieren Renishaws Kunden weltweit eine ausgezeichnete Unterstützung mit hervorragendem technischem Know-how und Service.

[www.renishaw.de/raman](http://www.renishaw.de/raman)